
Liebe Mitglieder,

der Coronavirus hat uns alle in einen Ausnahmezustand geführt, den wir uns noch vor einer Woche nicht vorstellen konnten. Und ein Ende ist nicht absehbar. Unternehmen, Fabriken, Geschäfte und Schulen sind geschlossen und viele sorgen sich nicht nur um ihre Gesundheit und die ihrer Familien, sondern haben Existenzängste. Dass dazu noch unsere Freiheitsrechte extrem eingeschränkt werden, sorgt für weitere Befürchtungen um unser weiteres und zukünftiges Zusammenleben in einer Demokratie.

Aber wir dürfen in der Bewältigung dieser großen Krise nicht den Kopf verlieren, sondern müssen realistisch, bodenständig und zukunftsgerichtet denken. Denn es nach der Krise wird es weitergehen – auch wenn niemand sagen kann, wie.

Die Unternehmen sind gerade gefordert wie noch nie: Schließungen, Kurzarbeit und jetzt am Ende des Monats müssen Löhne und Gehälter gezahlt werden, aber viele wissen nicht wie. Und Betriebsräte reagieren äußerst umsichtig, schnell und innovativ: so werden z.B. Beschlüsse per Telefonkonferenz gefasst, um die wichtige Betriebsvereinbarung zur Kurzarbeit abzuschließen.

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Arbeitgebern und Betriebsräten gem. § 2 BetrVG erlebt gerade ihre wichtigste Bewährungsprobe – und besteht sie offenbar mit Bravour! Wir möchten uns an dieser Stelle ausdrücklich bei den Betriebsräten bedanken, die zum Wohle der Betriebe und Arbeitnehmer im Moment das Betriebsverfassungsgesetz großzügig auslegen und sich nicht im Klein-Klein des Gesetzestextes oder einer Betriebsvereinbarung verlieren. Und wir fordern Sie ausdrücklich auf, dies auch in den nächsten zwei bis drei Monaten zu tun. Damit sollen keinesfalls die Mitbestimmungsrechte per se aufgehoben werden, aber außergewöhnliche Situationen erfordern außergewöhnliche Maßnahmen. Uns ist allen klar, dass das dicke Ende für die Unternehmen und die Arbeitnehmer noch kommt. Wir hoffen sehr, dass die Arbeitgeber sich dann an ihre Betriebsräte und Arbeitnehmer erinnern, die ihnen in dieser Krise zur Seite gestanden haben. Und selbstverständlich ist dann auch die AUB zur Stelle, um Ihnen wie immer mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Wir wünschen Ihnen trotz allem ein schönes Wochenende und bleiben Sie gesund.

Ihr Rainer Knoob
Bundesvorsitzender AUB
AUB e.V.
Kontumazgarten 3
90429 Nürnberg
0911 28708-0
service@aub.de
www.aub.de



:

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Bilder: Fotolia

Verantwortlich:

AUB Die Unabhängigen e. V.

Kontumazgarten 3

90429 Nürnberg

Deutschland

Redaktion: AUB e.V.

Design: AUB Geschäftsstelle

0911-28708-0

service@aub.de

